

Hochverehrter Meister!

Am 30^{ten} des vorigen Monats habe ich
meine Studien an der Akademie
mit Glück beendigt. Ich ver-
lasse sie Dankbarkeit-erfüllten
Herzens. Ihre unvergleichliche Güte
und Edelmut mit der Sie mich
unverdienterweise auszeichneten, geist-
lig und materiell unterstützten;
hatte mich unter den Vielen, die
Ihnen ewigen Dankes Schuldig sind -
gereicht.

Jetzt bin ich auf einer Stufe
wo man seine Studien praktisch an-
zuwenden und wirklich anzufangen
hätte. Leider hier in Pest sind

meine Verhältnisse derart, dass ich, um bis ich ei-
nicht länger meinen Vater zu Last fallen, und jetzt
den mich bis jetzt immer mütterlichst hat zu Thren
daran denken muss, mich irgendwo zu noll. Ich
placiren, wo  vortheilhafter ist. einreichen
Denn ich habe hier ^{ASZT MŰZÉUM} im ganzen Winter wegen eine
3 Stunden gehabt von dem ich nicht Monate Auf
einmal das Nöthigste bestreiten konnte. te bis ich
Also bleibt mir nichts Anderes übrig arrangiren
als die schöne Stadt Pest zu verlassen. len von
Man verheißt mir in Paris ein besse. an den M
res Loos. Ich hoffe durch einige re gesich
Bekannte wie: Lichys, der Maler u. Mus. Menschen
Kácsy einen Kreis zu finden. Ich brauch. Sie werden
te nur einige Monate gesichert sein es mir v

st, dass ich, um
ter zu Last fallen,
n unterstützt hat
irgendwo zu
Character ist.

im ganzen Winter
kann ich nicht
bestreiten konnte.
ste anderes übrig
ist zu verlassen.
Paris ein besse.
durch einige
Malerei-Mun-
inden. Ich brauch
sichert sein

bis ich einige Stunden aufreibe,
Und jetzt mende ich mich wieder
zu Ihrer unendlichen Güte vertrauens-
voll. Ich möchte nämlich ein Gesuch
einreichen zum ungarischen Ministerium
 **ZENEAKADEMIA**
wegen einer Unterstützung die mir einige
Monate Aufenthalt in Paris sichern möch-
te bis ich nämlich mir die Sachen
arrangieren könnte. Nur einige Zei-
ten von Ihrer gütigen Hand Meister
an den Minister; und der Erfolg wä-
re gesichert. Die Noth macht den
Menschen kühnlich; aber ich weiss
Sie werden mir verzeihen. Gelingt
es mir so werde ich mir die Lauf

Aggházy Károly
Közt.

ad au III

nist für eine Abschiedsvisite in Weimar
auslassen.

Meine inständige Bitte noch einmal
wiederholend

verbleibe ich hochachtungsvoll
Ihr

dankebarer Schüler

Aggházy Károly

Budapest. 7/II 878.

Ep. 1001

ZENEMŰVÉSZETI FŐISKOLA
Könyvtára - Budapest
Archivum LM. 86/1088